

MAILING DES MONATS

Von Menschen für Menschen

Mit möglichst geringen Ausgaben zahlungskräftige Neuspender aus der näheren Umgebung zu generieren, diese Idee steckt hinter dem Nachbarschafts-Mailing der Diakonie Michaelshoven. Adressaten des Kaltmailings: gut situierte Bewohner benachbarter Kölner Stadtteile, denen das persönliche Anschreiben der Diakonie in einer individuell gestalteten Versandhülle ins Haus flatterte. Das bunt gestaltete Kaltmailing in der Vorweihnachtszeit 2011 war ein Erfolg, gerade wurden knapp 1.000 Mailings in mit Ostermotiven verzierten Umschlägen versendet.



Jede Versandhülle ein Unikat

Die handbemalten Umschläge, in denen das Nachbarschafts-Mailing der Diakonie versendet wurde, heben sich von der Werbepost ab und erwecken Aufmerksamkeit. Wer hat sich denn da solche Mühe gegeben? Das sind gute Chancen, um wahrgenommen und gelesen zu werden. Aber die Gestaltungsmethode ist nicht nur originell und kostengünstig, vielmehr vermittelt sie die Idee der Nachbarschaftshilfe auf eine sehr eindrucksvolle Weise. Die DIN-lang Couverts wurden mit dem Schriftzug "Liebe Nachbarn" in einer Handschrift-ähnlichen Schriftart bedruckt. Danach wurden sie von den Bewohnern bzw. Betreuten der Kindertagesstätten und Seniorenhäusern der Diakonie Michaelshoven in einer kreativen Freizeitgestaltung bemalt. Die Kinder und Senioren gestalteten die Briefumschläge frei von Vorgaben, sodass viele Lebensgeschichten, Erfahrungen und Gedanken in die kleinen Kunstwerke eingeflossen sind.

„Mit Menschen Perspektiven schaffen“

So lautet die Leitvision der Diakonie Michaelshoven, die bei der Gestaltung und dem Versand des Nachbarschafts-Mailings eine erstaunliche Umsetzung erfährt. Denn es sind die Betreuten der sozial-diakonischen Einrichtungen selbst, die zum Gelingen dieses Mailings maßgeblich beigetragen haben. Das Bemalen der Couverts war für die Kinder und Senioren ein gern genutztes kreatives Freizeitangebot, das den Teilnehmer gleichzeitig die Gelegenheit gab, sich für Ihre Mitmenschen zu engagieren. Denn Spendenzweck des Mailings ist das Projekt "Wendepunkt", mit dem Mütter und Kinder aus Köln, die unter häuslicher Gewalt leiden, unterstützt werden. Sie sogenannten „Integrations-Jobber“ aus dem Geschäftsbereich „Soziale Hilfen“ wurden mit der Zustellung der Mailings betraut und erhielten Arbeit, die sonst nicht geleistet worden wäre und in der sie Wertschätzung erfuhren, weil sie eigene Kompetenzen einsetzen konnten.

Fazit

Der Erfolg des Nachbarschaftsmailings besteht zum einen in der Kombination verschiedener Potenziale bzw. Geschäftsbereiche der Diakonie Michaelshoven. Von Menschen, für Menschen - das ist die Idee, die hinter diesem Konzept steckt.

Aber auch das Spendenergebnis dieses unpersonalisierten Kaltadressen-Mailings kann sich sehen lassen: Der Response lag bei 1,25%, der ROI bei 73,95%. Insgesamt wurden 11.100€ eingenommen. Darüber hinaus konnten wichtige Spenderbeziehungen aufgebaut und vertieft werden, etwa zu hochrangigen Botschaftern des Kölner Karnevals.

Einen Kommentar schreiben